LITERATÜRK

17. INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL

WAR WAS?

08. – 17.11.2021

KUNST UND KULTUR DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT

HAUPTPROGRAMM

MO 08.11 | 19³⁰ | FESTIVALERÖFFNUNG
Dietmar Dath – *Gentzen oder: Betrunken aufräumen*
Lesung und Gespräch
KINO FILMSTUDIO IM GLÜCKAUFHAUS, ESSEN – 7 € (VVK), 10 € (AK)

DI 09.11 | 19³⁰
Viktor Martinowitsch – *Revolution*
Online-Lesung und Gespräch
YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

MI 10.11 | 19⁰⁰
Helon Habila – *Reisen*
Online-Lesung und Gespräch
YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

DO 11.11 | 19³⁰
Cânân Arın *im Gespräch mit* Ceyda Nurtsch
über die Situation der Frauen in der Türkei
Online-Gespräch YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

FR 12.11 | 19³⁰
Dilek Zaptçıoğlu *und* Jürgen Gottschlich –
Die Schatzjäger des Kaisers
Online-Lesung und Gespräch
YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

SA 13.11 | 19³⁰
Mithu Sanyal – *Identitti*
Lesung und Gespräch
STADTBIBLIOTHEK ESSEN – 8,7 € (VVK), 10 € (AK)

SO 14.11 | 19³⁰
Tarkan Bagci – *Die Erfindung des Dosenöffners*
Lesung und Gespräch
CASA / GRILLOTHEATER, ESSEN – 8,7 € (VVK), 10 € (AK)

MO 15.11 | 19³⁰
Shida Bazyar – *Drei Kameradinnen*
Lesung und Gespräch
RÜ-BÜHNE IM GIRARDETHAUS, ESSEN – 8,7 € (VVK), 10 € (AK)

DI 16.11 | 19³⁰
Mohamed Amjahid – *Der weiße Fleck*
Lesung und Gespräch
THEATER FREUDENHAUS IM GREND, ESSEN – 8,7 € (VVK), 10 € (AK)

MI 17.11 | 19³⁰
Adriano Mannino – *Was in der Krise zählt*
Online-Lesung mit Public Viewing und Gespräch
THEATER FREUDENHAUS IM GREND, ESSEN – EINTRITT FREI

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

DI 23.11 | 17³⁰
Punkt. Buchpremiere der 17. Essener Anthologie
VHS ESSEN / GROSSER SAAL, ESSEN – EINTRITT FREI

RAHMENPROGRAMM

DO 02.09 | 19⁰⁰ (EINLASS: 18⁰⁰)
Sharon Dodua Otoo – *Adas Raum*
ZECHE CARL (OPEN-AIR-BÜHNE), ESSEN – 10 € / ERM. 7 €

SO 31.10 / MO 01.11 | 10⁰⁰ bis 17⁰⁰
Szenisches Schreiben – *WE-Workshop*
KULTURZENTRUM GREND / TPZ-RUHR, ESSEN
TEILNAHMEGEBÜHR 35 € (ANMELDUNG ERFORDERLICH)

FR 26.11 | 19⁰⁰
Aeham Ahmad – *The Pianist of Yarmouck*
Konzert und Lesung
BILLEFORUM / BILLEBRINKHÖHE, ESSEN – EINTRITT: SPENDENBASIS

05.11 – 17.11
25 Jahre Grend-Kulturzentrum
Alle Veranstaltungen unter www.grend.de
KULTURZENTRUM GREND, ESSEN

FR 03.12 / SA 04.12 | 20⁰⁰
Ab durch die Mitte
Theater
THEATER FREUDENHAUS IM GREND, ESSEN – 21 €

FR 10.12 | 20⁰⁰
Grend-Slam
Poetry-Slam-Show
KULTURZENTRUM GREND, ESSEN – 14 €

Start eines neues Buchprojekts:
Was ich gestern … Was ich heute … ESSEN unterWEGs
Ein Projekt des LITERATÜRK FESTIVALS, KULTURZENTRUM GREND und dem GEEST-VERLAG/VECHTA.
In Kooperation mit zahlreichen anderen.
Hrsg.: Artur Nickel, Schirmherr: OB Thomas Kufen

ALLGEMEINE HINWEISE

zum Gesundheitsschutz, zu Eintrittskarten und Vorverkauf

Hinweise zum Gesundheitsschutz

Die auch in diesem Jahr anhaltende Corona-Pandemie erfordert im Interesse Ihrer und der Gesundheit anderer bestimmte Vorsichtsmaßnahmen und Regeln, die wir Sie bitten einzuhalten. Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell geltenden Corona-Schutz-Bedingungen statt. Dazu gehört vor allem die Anwendung der 3G-Regeln (geimpft, genesen, getestet). Das heißt, dass alle Besucher*innen beim Einlass folgende Nachweise vorlegen müssen:

1. Entweder einen Impfpass oder eine gedruckte oder digitale Impfbescheinigung mit einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19.
   Oder
   einen Nachweis über eine nicht länger als 6 Monate zurückliegende Corona-Infektion mittels eines positiven PCR-Tests oder einer ärztlichen Bescheinigung.
   Oder
   einen höchstens 48 Stunden alten gedruckten oder digitalen Nachweis über ein negatives SARS-CoV-2-Testergebnis. Selbsttests werden nicht als Nachweis akzeptiert.

2. ***Personalausweis*** oder anderes amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild.

Des Weiteren gilt:

1. Die Tragepflicht einer medizinischen Atemschutzmaske in allen öffentlichen Räumen wie Flure, Toiletten etc. Zum zusätzlichen Schutz aller Gäste bitten wir Sie, auch während

der Veranstaltung Ihre Maske zu tragen. Dies obliegt jedoch Ihrer persönlichen Entscheidung.

2. Die Begrenzung der Anzahl des Publikums an den jeweiligen Veranstaltungsorten, um den Abstand zwischen den Sitzplätzen sowie zwischen den Künstler*innen / Autor*innen und dem Publikum zu gewährleisten.

Zusätzliche Informationen über weitere Schutzmaßnahmen wie Lüftungsanlagen, Wegeleitsysteme, Reinigungskonzepte u.ä. stehen Ihnen auf den Webseiten der jeweiligen Veranstaltungsorte zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass sich die hier genannten Maßnahmen und Vorkehrungen bis zum Beginn des LITERATÜRK FESTIVALS ändern können. Diesbezüglich aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen des LITERATÜRK FESTIVALS.

Hinweise zu Eintrittskarten und Vorverkauf

HAUPTPROGRAMM DES LITERATÜRK FESTIVALS

Eintrittspflichtige Veranstaltungen
Karten für eintrittspflichtige Festivalveranstaltungen können im Vorverkauf über unsere Webseite www.literatuerk.com erworben werden. Der Eintritt für Veranstaltungen im Hauptprogramm des LITERATÜRK FESTIVALS beträgt in der Regel im Vorverkauf 7 € zzgl. einer Vorverkaufsgebühr in Höhe von 1,70 €; d. h. der Gesamtticketpreis im VVK beträgt 8,70 €.
Sie können zudem kurz vor der Veranstaltung beim Einlass nach freien Plätzen fragen. Bitte planen Sie in diesem Fall eine entsprechende Wartezeit ein.
Der Eintritt für Veranstaltungen im Hauptprogramm des LITERATÜRK FESTIVALS an der Abendkasse beträgt 10 €.

Eintrittsfreie Veranstaltungen
Für die eintrittsfreien Veranstaltungen bitten wir Sie, bis spätestens drei Tage vor Veranstaltungsbeginn Ihren Sitzplatz zu reservieren. Bitte schreiben Sie uns dafür eine E-Mail an mail@literatuerk.de und teilen uns den Titel der Veranstaltung, die Anzahl und Namen der Teilnehmenden mit. Sie erhalten dann von uns eine Rückbestätigung. Für den Fall, dass Ihre Anmeldung aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden kann, bitten wir um Ihr Verständnis. Wir weisen Sie ferner auf das Risiko einer kurzfristigen Absage von Veranstaltungen aufgrund eines veränderten Infektionsgeschehens hin. In diesem Fall wird der Kaufpreis für bereits erworbene Eintrittskarten nach Möglichkeit erstattet.

RAHMENPROGRAMM DES LITERATÜRK FESTIVALS

Informationen zum Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen im Rahmenprogramm des LITERATÜRK FESTIVALS entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung im Programmheft oder auf unserer Webseite:
www.literatuerk.com

WAR WAS?

So lautet die scheinbar lapidare Frage, für die wir uns als diesjähriges Schwerpunktthema nach eingehender Diskussion entschieden haben. Doch wie simpel ist eine solche Frage: nach bzw. inmitten einer weltweiten Pandemie, die unser Leben weiterhin stark beeinträchtigen wird. Dazu die besorgniserregenden und weiter voranschreitenden Auswirkungen des ebenfalls weltweit längst eingesetzten Klimawandels, die neuen und alten weltweiten Kriegs- und Krisenherde und die massive Abschottung der freien Welt vor Geflüchteten, sowie eine weiter zunehmende und höchst ungerechte Ressourcenverteilung, die mit autoritären, demokratie-, pluralitätsfeindlichen und rassistischen Entwicklungen einhergeht. An Herausforderungen mangelt es nicht, aber wie gehen wir als Gesellschaft, wie geht die Politik damit um?
Ein anschauliches Bild für das Motto »War was?« ist der Untergang der Titanic. Auf ihrer Jungfernfahrt kollidierte das damals größte Passagierschiff der Welt im April 1912 mit einem Eisberg und sank knapp drei Stunden später. Nicht nur der Funker, der die Warnung »Eisberg voraus« herausgab, hat traurige Berühmtheit erlangt. Die für die Evakuierung verbliebene Zeit wurde nicht ausreichend genutzt und die meisten der an Bord befindlichen Personen starben. Fortschrittsgläubiger Größen- und Technikwahn, eine gnadenlos ungerechte Klassengesellschaft sowie Ignoranz, Leichtsinn und Überheblichkeit führten mit zu dieser geschichtsträchtigen Katastrophe. Wer wären wir, wer wären Sie an Bord der Titanic? Der Funker, der Kapitän, die Ingenieure, Erste-Klasse-Passagiere, Heizer im Maschinenraum oder Musiker?
Der Glaube, aus Krisen lernen zu können und angemessene Konsequenzen daraus zu ziehen, war zu Beginn der Coronapandemie groß, gleichwohl gibt es vielfach den Wunsch, zur alten Normalität zurückzukehren. Es scheint eine der menschlichen Fähigkeiten zu sein, noch in der größten Krise und Verzweiflung sich den Gegebenheiten anzupassen und die Schrecken beiseite zu schieben. War was?
Doch können und wollen wir so weitermachen wie bisher? Ist die vermeintliche Normalität nicht schon der komplette Wahnsinn, von dem jede*r weiß, dass es ein »weiter so« auf Dauer nicht geben kann und wird? Welchen Preis sind wir bereit, dafür zu zahlen? Persönlich, gesellschaftlich, politisch, ökonomisch und kulturell? Und ist es nicht auch eine menschliche Fähigkeit, zum Wohle aller vorausschauend zu handeln?
Wir begeben uns daher erneut auf die Suche nach den richtigen Fragen: mit literarisch hochwertigem Einsatz von zahlreichen Autor*innen und Journalist*innen und mit Hilfe zahlreicher Kooperationspartner*innen. Begleiten Sie uns auf diesem spannenden Weg – in der Hoffnung, dass etwas bleibt. Und sei es die Erkenntnis, dass die Frage »War was?« ganz und gar nicht so lapidar ist, wie sie scheint.

Ihr Festivalteam:
Johannes Brackmann, Fatma Uzun und Semra Uzun-Önder

FOTO © PETER GWIAZDA

GRUSSWORT

von MUCHTAR AL GHUSAIN
Essener Beigeordneter für JUGEND, BILDUNG UND KULTUR

War was? – unter diesem lapidaren Festivalmotto kommen lakonisch-bitter-zynisch alle Fragen verdichtet zusammen, die unsere Gesellschaft in den letzten beiden Jahren aufgerüttelt, erschüttert und nachhaltig verunsichert haben. Natürlich war was und zwar sehr viel. Aber können wir schon übersehen und beurteilen, was das alles war, ob es uns verändert hat, so dass es danach nie mehr sein wird wie vorher? LITERATÜRK 2021 stellt sich diesen Fragen und beweist mit dem diesjährigen Programm einmal mehr, dass es weit mehr ist als ›nur‹ ein Festival, sondern ein Statement und eine Herausforderung. Dazu ist es gelungen wieder eine Reihe von lesens- und hörenswerten Autor*innen nach Essen und online einzuladen, die ihre brillanten Analysen und Geschichtenerfindungen in Romanen, Essays, Comics, Reportagen, Podcasts vorstellen und mit den Besucher*innen diskutieren wollen. Ob es zur Eröffnung das intellektuell-rhetorische Feuerwerk eines Dietmar Dath ist, die provozierenden Analysen einer Mithu Sanyal, oder Ilija Trojanow als Moderator und Übersetzer, nicht zu vergessen die Interpretationen des Festivalthemas durch Nadja Hermann durch Comics und von Imran Ayata durch einen Essay – Literatürk ist wieder einmal auf der Höhe der Zeit und beweist mit dem diesjährigen Programm seine aufklärerische und engagierte Haltung, die auch politische, brisante Themen nicht scheut und Position bezieht. Respekt!

MUCHTAR AL GHUSAIN

FOTO © MORITZ LEICK

08.11
19^{30}

KINO FILMSTUDIO IM GLÜCKAUFHAUS
RÜTTENSCHEIDER STR. 2 | 45128 ESSEN

7€ (NUR VVK!)

DIETMAR DATH GENTZEN ODER: BETRUNKEN AUFRÄUMEN

Der deutsche Logiker Gerhard Gentzen zählte zu den genialsten seines Fachs. Doch wer erinnert sich an ihn? Auf der Suche nach ihm begegnet dem Lesenden nicht nur Gerhard Gentzen, sondern auch noch ganz andere Figuren wie Frank Schirrmacher, Jeff Bezos, Ruth Garrett Millikan, eine schiefe Tante und ein geheimnisvolles Wesen, das das Leben auf der Erde erheblich in Gefahr bringen wird. Das gesamte Personal dieses Romans stellt sich in den Dienst der Suche nach der Grundlage unseres Lebens in der Gegenwart: der schier unendlich scheinenden Rechenleistung der Computer. Sie ermöglicht Flugbuchungen, die Verteilung von Impfstoffen oder Hilfsgütern, die Steuerung der Atomwaffenarsenale oder die detaillierte Abbildung eines Lebens durch Likes und Kommentare in den sozialen Medien. Dass sie das kann, hat wiederum mit Gerhard Gentzen zu tun. Kunstfertig und temporeich, humorvoll und immer wieder überraschend schreiben diese vielen Erzählstränge selbst ein Programm – If Then GoTo –, das uns die Chancen und Möglichkeiten der Rechentechnik der Gegenwart erleben lässt und unerwartete Ergebnisse ausspuckt.

VVK nur im FILMSTUDIO IM GLÜCKAUFHAUS
Telefon: 0201 439 366 33 (ab 15^{00})

DIETMAR DATH, 1970 in Rheinfelden geboren, ist Autor, Journalist und Übersetzer. Spätestens seit seinem 2008 für den DEUTSCHEN BUCHPREIS nominierten Roman DIE ABSCHAFFUNG DER ARTEN ist er einem großen Publikum bekannt. Sein neuer Roman GENTZEN ODER: BETRUNKEN AUFRÄUMEN ist 2021 bei MATTHES & SEITZ BERLIN erschienen.

VIKTOR MARTINOWITSCH REVOLUTION

09.11
19^{30}

LINK: YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

Online-Lesung und Gespräch
Moderation: **Olexandr Chertenko**
Dolmetscherin: **Irina Bondas**

Dies ist die Beichte von Michail German. Den Namen Viktor Martinowitsch benutzt er nur als beliebiges Pseudonym. Vor Jahren beendete er, aufstrebender Dozent an einer Moskauer Privatuniversität, von einem Tag auf den anderen die Beziehung zu einer Kellnerin, die er eigentlich innig liebte. Was steckt hinter seinem plötzlichen Verschwinden? In diesem Buch offenbart er sein Geheimnis. Martinowitsch erzählt in einem klugen Spiel mit der Fiktion von der skrupellosen Manipulation fragwürdiger Freunde und fragt nach dem Wesen der Macht, nach der menschlichen Tendenz zu Feigheit und Fügung.

VIKTOR MARTINOWITSCH (AUCH: VICTOR MARTINOVICH), 1977 in Belarus geboren, studierte Journalistik in Minsk und lehrt heute Politikwissenschaften an der EUROPÄISCHEN HUMANISTISCHEN UNIVERSITÄT in Vilnius. Er schreibt regelmäßig für ZEIT ONLINE. Martinowitsch wurde bekannt mit dem Roman PARANOIA (2014), der in Belarus nach Erscheinen inoffiziell verboten wurde. 2012 erhielt MARTINOWITSCH den MAKSIM-BAHDANOWITSCH-PREIS. Zuletzt bei VOLAND & QUIST erschienen: REVOLUTION.
FOTO © KASIA SYRAMALOT

10.11
19 00

LINK: YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

HELON HABILA REISEN

Online-Lesung und Gespräch
Moderator & Dolmetscher: **Ilija Trojanow**

Ein nigerianisch-amerikanischer Akademiker zieht mit seiner amerikanischen Frau nach Berlin, als diese dort ein renommiertes Kunststipendium erhält. In Berlin lernt er viele afrikanische Immigranten und Geflüchtete kennen und erfährt so von ihren Fluchterlebnissen. Diese Begegnungen führen bei ihm, der als schwarzer Intellektueller ein privilegiertes und sicheres Leben führt, zu einer tiefen Selbstreflexion. Er stellt sein bisheriges Leben in Frage und merkt, dass er unlösbar mit den Schicksalen der Migranten verbunden ist und sein Leben nicht länger getrennt von deren alltäglicher Not führen kann. Als er eine junge Frau aus Sambia in die Schweiz begleitet, wo sie die Todesumstände ihres Bruders klären will, steigt er auf der Rückreise nach Berlin ohne Papiere in den falschen Zug und landet in einem Flüchtlingslager am italienischen Mittelmeer. Habila lässt in seinem Roman ein Mosaik aus den unterschiedlichsten Erfahrungen von Migranten entstehen. Er zeigt damit, dass die Themen Vertreibung und Migration ›ewige‹ Themen bleiben werden, sollten nicht Menschlichkeit und Respekt vor anderen Kulturen unsere Gesellschaften bestimmen.

HELON HABILA (*1967 in Nigeria) studierte Anglistik und schrieb für das HINTS-MAGAZIN in Lagos, bevor er als Redakteur zu VANGUARD ins Feuilleton wechselte. Sein Roman ÖL AUF WASSER wurde mit dem DEUTSCHEN KRIMIPREIS ausgezeichnet und stand u. a. auf der Shortlist des PEN/OPEN BOOK AWARDS und des ORION BOOK AWARDS. Für seine Kurzgeschichte LOVE POEMS erhielt Habila 2001 den CAINE PRIZE FOR AFRICAN WRITING. Er lebt in den USA und unterrichtet Kreatives Schreiben an der GEORGE MASON UNIVERSITY in Washington, D. C. FOTO © ENUMA EZENWA IYOB

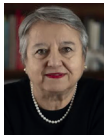
CÂNÂN ARIN IM GESPRÄCH MIT DR. CEYDA NURTSCH

11.11
19 30

LINK: YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

Über die Situation der Frauen in der Türkei

Die türkische Frauenbewegung gilt als die größte Oppositionsbewegung in der Türkei. Frauen erheben ihre Stimmen, organisieren sich und wehren sich gegen den Entzug mühsam erkämpfter Rechte. Sie kämpfen gegen Femizide, Polygamie, Zwangsheirat, Kinderehen und stellen sich gegen die Polarisierung der Gesellschaft. Obwohl Artikel 10 der türkischen Verfassung festlegt, dass Männer und Frauen gleiche Rechte haben und der Staat verpflichtet ist, Maßnahmen zur Umsetzung der Gleichberechtigung zu ergreifen, sieht die Realität im Land anders aus. Häusliche Gewalt nimmt in der Türkei rasant zu. Allein die Zahl der Frauenmorde hat sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt. Im Juli 2021 ist die Türkei aus der Istanbul-Konvention zum Schutz von Frauen gegen Gewalt ausgetreten. Cânân Arın, eine Galionsfigur der türkischen Frauenbewegung, berichtet im Gespräch mit der Journalistin Ceyda Nurtsch über den Kampf der Frauenorganisationen in der Türkei.



Die Juristin und Frauenrechtlerin **CÂNÂN ARIN** (*1942 Ankara) ist eine der Begründerinnen der feministischen Bewegung in der Türkei und gehört zu den prominentesten weiblichen Stimmen des Landes. Die Anwältin setzt sich seit über 40 Jahren für die Rechte und die Selbstbestimmung von Frauen ein. Sie ist u. a. Mitbegründerin des ersten unabhängigen Frauenhauses in der Türkei, MOR ÇATI (LILA DACH), und setzt sich dafür ein, die Zahl von Frauen in der Politik zu erhöhen. Im März 2021 wurde sie mit dem ANNE-KLEIN-FRAUENPREIS der HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG ausgezeichnet.

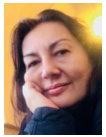
12.11
19:30

LINK: YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

DILEK ZAPTÇIOĞLU UND JÜRGEN GOTTSCHLICH DIE SCHATZJÄGER DES KAISERS

Online-Lesung und Gespräch
Moderation: **Sabine Adatepe**

Der Pergamonaltar, das Markttor von Milet, die Löwen von Babylon, die Büste der Nofretete – das alles sind Schätze, die wir heute in deutschen Museen bewundern. Woher stammen diese Werke? Wann und wie kamen sie nach Deutschland? Wem gehören die weltberühmten Kulturgüter eigentlich? Jürgen Gottschlich und Dilek Zaptçıoğlu-Gottschlich unterziehen die Geschichte archäologischer Grabungen und des Abtransports der Antiken ins Deutsche Kaiserreich einer eingehenden Prüfung. Im Mittelpunkt stehen die Expeditionen berühmter Ausgräber wie Carl Humann, Theodor Wiegand und Robert Koldewey, wie auch die überwiegend nationalistischen Motive ihrer Beutezüge im Dienst des Kaisers. Ging es in der Raubkunst-Debatte bislang eher um Kunstwerke aus afrikanischen und asiatischen Kolonien, liegt hier erstmals ein Buch zu archäologischen Funden im ehemaligen Osmanischen Reich vor.
Genauso wichtig wie die Forderung nach Restitution ist dabei die Frage: Wie machen wir das Weltkulturerbe möglichst vielen Menschen zugänglich?



DILEK ZAPTCIOGLU (*1959) ist Autorin und Journalistin. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u. a. die Geschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts und die späte Geschichte des Osmanischen Reichs.
JÜRGEN GOTTSCHLICH (*1954) war Mitbegründer der tageszeitung (taz) und ist seit 20 Jahren Korrespondent der taz in Istanbul.

MITHU SANYAL IDENTITTI

Lesung und Gespräch
Moderation: **Aidan Riebensahm**

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als Person of Colour. Als würden Sally Rooney, Beyoncé und Frantz Fanon zusammen Sex Education gucken, beginnt damit eine Jagd nach ›echter‹ Zugehörigkeit. Während das Netz Saraswati hetzt und Demos ihre Entlassung fordern, stellt ihre Studentin Nivedita ihr intimste Fragen. Mithu Sanyal schreibt mit beglückender Selbstironie und befreiendem Wissen. Den Schleudergang dieses Romans verlässt niemand, wie er*sie ihn betrat.

VVK unter WWW.LITERATUERK.COM

13.11
19:30

STADTBIBLIOTHEK ESSEN
HOLLESTASSE 3 | 45127 ESSEN

VVK: 8,70 € (INKL. VVK GEB.)
AK: 10 €

MITHU SANYAL (*1971 Düsseldorf) ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2009 erschien ihr Sachbuch VULVA. DAS UNSICHTBARE GESCHLECHT, 2016 VERGEWALTIGUNG. ASPEKTE EINES VERBRECHENS. 2021 erschien bei HANSER ihr erster Roman IDENTITTI.
FOTO © GUIDO SCHIEFER

14.11
19 30

CASA/BOX DES SCHAUSPIEL ESSEN
THEATERPLATZ 7 | 45127 ESSEN

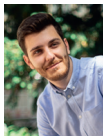
VVK: 8,70 € (INKL. VVK GEB.)
AK: 10 €

TARKAN BAGCI DIE ERFINDUNG DES DOSENÖFFNERS

Lesung und Gespräch
Moderation: **Karin Yeşilada**

Als Star-Journalist über die ganz großen Themen berichten, das ist Timur Aslans Traum. Statt Karriere zu machen, steckt er in der Lokalredaktion einer Kleinstadtzeitung fest. Hier schreibt er Artikel über Hühnerzüchter und Rentner-Kegelclubs und hasst jeden Buchstaben, den er dazu tippen muss. Auf der Suche nach einer großen Story trifft er auf die 70-jährige Annette, die behauptet, dass sie den Dosenöffner erfunden hat. Was als Recherche beginnt, endet in einer ungewöhnlichen Freundschaft. Denn Timur muss feststellen, dass Erfolg und Glück zwei ganz unterschiedliche Dinge sind.

VVK unter WWW.LITERATUERK.COM



TARKAN BAGCI (*1995) ist Comedy-Autor, Podcaster und Journalist. Er hat bereits für zahlreiche Fernsehformate geschrieben, darunter preisgekrönte Sendungen wie das NEO MAGAZIN ROYALE (ZDF), KROYMANN (WDR), LASS DICH ÜBERWACHEN (ZDF) und KNALLERFRAUEN (SAT.1). Sein Impro-Comedy-Podcast GEFÜHLTE FAKTEN ist konstant in der Spitze der deutschen Podcast-Charts vertreten. TWITTER: @Tarkan Bagci | INSTAGRAM: @tarkanbagci FOTO © CROP SOCIAL MEDIA

15.11
19 30

RÜ-BÜHNE
GIRARDETSTRASSE 10 | 45131 ESSEN

VVK: 8,70 € (INKL. VVK GEB.)
AK: 10 €

SHIDA BAZYAR DREI KAMERADINNEN

Lesung und Gespräch
Moderation: **Ulrich Noller**

In ihrem neuen Roman erzählt Shida Bazyar voller Wucht und Furor von den Spannungen und Ungeheuerlichkeiten der Gegenwart – und von drei jungen Frauen, die zusammenstehen, egal was kommt. Seit ihrer gemeinsamen Jugend in der Siedlung verbindet Hani, Kasih und Saya eine tiefe Freundschaft. Nach Jahren treffen die drei sich wieder, um ein paar Tage lang an die alten Zeiten anzuknüpfen. Doch egal ob über den Dächern der Stadt, auf der Bank vor dem Späti oder bei einer Hausbesetzerparty, immer wird deutlich, dass sie nicht abschütteln können, was jetzt so oft ihren Alltag bestimmt: die Blicke, die Sprüche, Hass und rechter Terror. Ihre Freundschaft aber gibt ihnen Halt. Bis eine dramatische Nacht alles ins Wanken bringt.

VVK unter WWW.LITERATUERK.COM

SHIDA BAZYAR (*1988 in Hermeskeil) studierte LITERARISCHES SCHREIBEN in Hildesheim und war, neben dem Schreiben, viele Jahre in der Jugendbildungsarbeit tätig. Ihr Debütroman NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN erschien 2016 und wurde u. a. mit dem BLOGGERPREIS FÜR LITERATUR, dem ULLA-HAHN-AUTORENPREIS und dem UWE-JOHNSON-FÖRDERPREIS ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Ihr zweiter Roman DREI KAMERADINNEN ist 2021 bei KIEPENHEUER & WITSCH erschienen. FOTO © TABEA TREICHEL

16.11
19 30

THEATER FREUDENHAUS IM GREND
WESTFALENSTRASSE 311 | 45276 ESSEN

VVK: 8,70 € (INKL. VVK GEB.)
AK: 10 €

MOHAMED AMJAHID
DER WEISSE FLECK

Lesung und Gespräch
Moderation: **Miryam Schellbach**

Struktureller Rassismus, weiße Privilegien und Andersmachung von verletzbaren Minderheiten – die Debatte der vergangenen Monate hat gezeigt, wie stark diese Themen die Gesellschaft polarisieren. Und auch wenn das Bewusstsein für die Ungleichheit in unserem Land gewachsen ist: Rassistisches Denken ist nach wie vor tief in uns allen verankert – und doch unsichtbar für die weiße Mehrheitsgesellschaft. Diese blinden Flecken will Mohamed Amjahid in seinem Buch auflösen. Er beschreibt dabei nicht nur, wie das System weißer Privilegien wirkt, sondern zeigt auch ganz konkret, wie wir unseren Rassismus verlernen können, um dem Ziel einer friedlichen, gerechten und inklusiven Gesellschaft gemeinsam näher zu kommen.

MOHAMED AMJAHID (*1988 in Frankfurt a. M.) ist politischer Journalist, Buchautor und Moderator. Er war Redakteur beim ZEITmagazin und wurde u. a. mit dem ALEXANDER-RHOMBERG-PREIS und dem HENRI-NANNEN-PREIS ausgezeichnet. Er ist Fellow im THOMAS-MANN-HOUSE in Los Angeles. Sein viel beachtetes Sachbuch-Debüt UNTER WEISSEN. WAS ES HEISST, PRIVILEGIERT ZU SEIN erschien 2017 bei Hanser. Sein zweites Sachbuch DER WEISSE FLECK. EINE ANLEITUNG ZUM ANTIRASSISTISCHEN DENKEN ist 2021 bei PIPER erschienen. FOTO © M. HEIKE

ADRIANO MANNINO
COVID-19: WAS IN DER KRISE ZÄHLT. ÜBER PHILOSOPHIE IN ECHTZEIT

17.11
19 30

LINK: YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN

EINTRITT FREI

Online-Lesung mit Public-Viewing und Gespräch
Moderation: **Nikolaos Georgakis**

Was tun, wenn existenzielle Entscheidungen ohne sichere Datengrundlage und in größter Eile zu treffen sind? Auch Experten sind vor Denkfehlern nicht gefeit. Hier kann Philosophie in Echtzeit helfen. Denn Erkenntnistheorie, Risikoethik und Entscheidungstheorie können beim Ausloten des Ungewissen Klarheit und Orientierung bieten. Am Fall der Corona-Pandemie zeigen die die Autoren Mukerji und Mannino mit einem Ausblick auf Klima- und KI-Risiken: Was können wir vor, während und nach der Katastrophe wissen – und wie können wir strategisch handeln.

Der Autor Adriano Mannino wird für die Veranstaltung via Live-Stream zugeschaltet. Zeitgleich findet im THEATER FREUDENHAUS IM GREND (Westfalenstraße 311 | 45276 Essen) ein Public Viewing statt.

ADRIANO MANNINO ist Philosoph und Sozialunternehmer. Er leitet das SOLON CENTER FOR POLICY INNOVATION der PARMENIDES STIFTUNG in München-Pullach. Gemeinsam mit dem Philosophen und Ökonom NIKIL MUKERJI hat er das Sachbuch COVID-19: WAS IN DER KRISE ZÄHLT. ÜBER PHILOSOPHIE IN ECHTZEIT veröffentlicht (RECLAM, 2020).

23.11
17³⁰

VHS-ESSEN GROSSER SAAL
BURGPLATZ 1 | 45127 ESSEN

EINTRITT FREI

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Buchpremiere 17. Essener Anthologie: Punkt
Moderation: **Artur Nickel (Herausgeber)**

Seit nunmehr 17 Jahren erscheinen – jedes Jahr zu einem neuen Thema – die Essener Anthologien. Ruhrgebietsweit reichen mehr als 200 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und zwanzig Jahren ihre Texte und Beiträge für die jeweilige Ausgabe ein. Eine Auswahl ihrer spannenden Erzählungen, Geschichten, Gedichte und Texte werden dann in Buchform veröffentlicht. 2021 heißt das Thema: *Punkt*. So unscheinbar das Wörtchen zu sein scheint; es bietet jede Menge Stoff. Denn was gibt es nicht alles auf dem Weg in die Zukunft: Höhepunkte, Kreuzungspunkte, Fluchtpunkte, Wendepunkte, points of no return … und … und … und …

Das Erscheinen des neuen Bandes wird gemeinsam mit den Jungautor*innen gefeiert, die im Rahmen der Buchpremiere auch einige ihrer Texte vorstellen.

Die Essener Anthologien sind ein Kooperationsprojekt des LITERATÜRK FESTIVALS in Zusammenarbeit mit dem KULTURZENTRUM GREND ESSEN, dem GEEST-VERLAG VECHTA und vielen anderen Partner*innen.

RAHMENPROGRAMM

02.09 | 19⁰⁰ (Einlass: 18⁰⁰)
SHARON DODUA OTOO ADAS RAUM
Open-Air Lesung und Gespräch
Moderation: **Antje Deistler**

ZECHE CARL | WILHELM-NIESWAND-ALLEE 100 | 45326 ESSEN
EINTRITT 10 € / ERM. 7 € (TICKETS: WWW.BUCHHANDLUNG-PROUST.DE)

Der lange erwartete erste Roman der Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo ›Adas Raum‹ verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Ada erlebt die Ankunft der Portugiesen an der Goldküste des Landes, das einmal Ghana werden wird. Jahrhunderte später wird sie für sich und ihr Baby eine Wohnung in Berlin suchen. Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. Sharon Dodua Otoos Mut und ihre Lust zu erzählen, ihre Neugier, die Vergangenheit und die Gegenwart zu verstehen, machen atemlos.
Eine Kooperation im Rahmen der Reihe LITERATUR:LITERATUR! der LITERARISCHEN GESELLSCHAFT RUHR E. V. mit SCHREIBHEFT, ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR und der BUCHHANDLUNG PROUST. In Kooperation mit LITERATURBÜRO RUHR, EXILE E. V., LITERATÜRK FESTIVAL und ZECHE CARL. Gefördert von der ALFRED UND CLAIRE POTT-STIFTUNG.

SHARON DODUA OTOO (*1972 in London) ist Autorin und politische Aktivistin. Sie schreibt Prosa und Essays und ist Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe WITNESSED (EDITION ASSEMBLAGE). Ihre ersten Novellen DIE DINGE, DIE ICH DENKE, WÄHREND ICH HÖFLICH LÄCHLE und SYNCHRONICITY erschienen 2017 beim S. FISCHER VERLAG. Mit dem Text HERR GRÖTTRUP SETZT SICH HIN gewann Otoo 2016 den INGEBORG-BACHMANN-PREIS. 2020 hielt sie die Klagenfurter Rede zur Literatur DÜRFEN SCHWARZE BLUMEN MALEN?, die im VERLAG HEYN erschien. adas raum ist ihr erster Roman (S. FISCHER VERLAG, 2021). FOTO © RALF STEINBERGER

31.10 – 01.11 | 10⁰⁰ bis 17⁰⁰

WORKSHOP SZENISCHES SCHREIBEN

Leitung: **Mirjam Strunk**

KULTURZENTRUM GREND | WESTFALENSTR. 311 | 45276 ESSEN
TN-BEITRAG: 35 € (BEGRENZTE TN-ZAHL)
ANMELDUNG NOTWENDIG UNTER: WWW.GREND-BILDUNGSWERK.DE

War was? Und was wird? – ein Theaterstück vielleicht? Dabei gilt: zuerst der Text, dann alles weitere. Doch wie schreibt man/frau ein Theaterstück? Am Anfang eines Gruppenprozesses oder einer Theaterproduktion steht daher immer die Frage: Wie kommen die Mitwirkenden zu ihrem Material? Wie entstehen zu einem gemeinsam gewählten Thema erste Szenen und Figuren und letztlich ein ganzes Stück? Wie erfindet man/frau Szenen und Figuren? Welche Methoden sind hilfreich, was gilt es zu beachten und woran können wir uns bezüglich eines dramaturgischen Bogens orientieren? Neben dem Konzeptionskniff ›Karteikarten-Ideen & Theatermittel-Tabelle‹ geht es um die Schwerpunkte:
1. Charakter & Prämisse & Monolog: Die Hauptfigur und ihr innerer Konflikt und
2. Dialog & Subtext & Szene: Die Begegnung und ihre Entwicklung.
Es sind keine Vorkenntnisse des Schreibens notwendig, wohl aber möglichst theaterpädagogische Erfahrungen, auch in Stückentwicklung und Projektleitung

In Kooperation mit TPZ-RUHR/GREND-BILDUNGSWERK.

MIRJAM STRUNK ist Theaterschaffende, Autorin, systemischer Coach, Teamsupervisorin, Dozentin und Lehrbeauftragte.

05. – 17.11

25 JAHRE GREND-KULTURZENTRUM WAR WAS?

Wir feiern – ein Vierteljahrhundert Soziokultur vor Ort und in der Region

Nach fast acht nicht immer leichten Jahren Planung und Umbau wurde im Herbst 1996 das denkmalgeschützte Gebäude der ehemaligen ›Rektoratsschule‹ mitten im Essener Stadtteil Steele unter dem Namen GREND *(altdeutscher Begriff für grindiger, sandiger Boden)* als soziokulturelles Zentrum eröffnet. Dieses Jahr wird das Zentrum 25 Jahre jung und feiert gemeinsam mit der nunmehr 17. Ausgabe seines Literatur-Festivals LITERATÜRK im November ein starkes Jubiläum.
War was? Auch hier ließe sich die Themenfrage des diesjährigen LITERATÜRK FESTIVALS mit Nachdruck stellen. Die einzige Antwort kann aber nur lauten: Ja, und wie! Mit einem starken Programm aus Theater, Musik, Weiterbildung, kulturellen und künstlerischen Projekten und vielem mehr hat sich das GREND von Beginn an zu einem nicht mehr wegzudenkenden kulturellen Faktor im Stadtteil Steele, in der Stadt Essen, in der Region und auch im Land fest etabliert. Das GREND hat mit viel Engagement und Ausdauer nun auch die Coronakrise (erstmal) überlebt – Dank der Hilfsprogramme von Stadt, Land und Bund, durch die bedingungslose institutionelle Förderung des Kulturamtes der Stadt Essen, aber auch dank eines engagierten Mitarbeiterteams und zahlreicher Unterstützer*innen. Das GREND freut sich daher noch einmal mehr, gemeinsam mit seinen vielen Gästen, den Teilnehmer- und Nutzer*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen, dem GREND-Team und mit seinen zahlreichen Freund*innen auf ein vielfältiges und anspruchsvolles Jubiläumsprogramm – und auf die gemeinsame Zukunft – mindestens die nächsten 25 Jahre!
Alle Informationen rund um das GREND und das Jubiläumsprogramm vom 05. – 17. November 2021 finden Sie unter www.grend.de oder auf den Social-Media-Kanälen:
Facebook: grendkultur und Instagram: kulturzentrumgrend

26.11 | 19⁰⁰

AEHAM AHMAD THE PIANIST OF YARMOUCK

Konzert und Lesung

Leser des Textes: **Jaschar Markazi Noubar**

BILLE-FORUM/ESSEN-STEELE-HUTTROP | BILLEBRINKHÖHE 72 | 45136 ESSEN | EINTRITT: AUF SPENDENBASIS | ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG NOTWENDIG MIT NAME UND ADRESSE UNTER: MAIL@LITERATUERK.DE

Music for Hope, so betitelt der 2015 dem syrischen Bürgerkrieg entflohene Künstler selber sein Klavierspiel. Mit einer Mischung aus Klassik, Pop und Jazz begeistert er die Zuschauer mit der Intensität seiner Lieder, seines bewegenden Gesangs und der Virtuosität seines Klavierspiels. Souverän und auf eine ganz eigene Art spielt er Stücke von Beethoven und Mozart. Es sind vor allem aber seine eigenen Kompositionen, seine fröhlichen, traurigen Lieder gegen Hunger und Gewalt, die die Zuhörer*innen berühren. Zwischen den Liedern und Konzertstücken liest der Schauspieler Jaschar Merkazi Noubar Teile aus Ahmads beeindruckender Autobiografie »Und die Vögel werden singen«.

Eine Kooperationsveranstaltung des LITERATÜRK FESTIVALS mit dem Bürgerbündnis MUT MACHEN – STEELE BLEIBT BUNT, INKLUSIVES KULTURZENTRUM BILLEBRINKHÖHE und dem KULTURZENTRUM GREND E. V.

AEHAM AHMAD ist ein palästinensisch-syrischer Pianist und Autor. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen, zunächst im Konservatorium in Damaskus, von 2006 bis 2011 studierte er an der Fakultät für Musik der BAATH-UNIVERSITÄT in Homs. Internationale Bekanntheit erlangte er 2014/15 durch seine öffentlichen Auftritte im Flüchtlingslager YARMOUK – als ›Pianist in den Trümmern‹ während des Bürgerkriegs in Syrien. Inzwischen lebt er in Deutschland. Er spielte u. a. schon mit HERBERT GRÖNEMEYER, JUDITH HOLOFERNES, SPORTFREUNDE STILLER und den BOCHUMER SYMPHONIKERN. Zur INTERNATIONALEN FRANKFURTER BUCHMESSE im Oktober 2017 erschien seine Autobiografie UND DIE VÖGEL WERDEN SINGEN. im Frühjahr 2021 ist sein zweites Buch TAXI DAMASKUS – GESCHICHTEN, BEGEGNUNGEN, HOFFNUNGEN erschienen. FOTO © CLAUDIA HÖHNE

03./04.12 | jeweils 20⁰⁰

THEATER AB DURCH DIE MITTE

THEATER FREUDENHAUS IM GREND | WESTFALENSTR. 311 | 45276 ESSEN
EINTRITT: 21 € (VVK: WWW.THEATER-FREUDENHAUS.DE)

Premierenabend: erwartungsvoll heitere Atmosphäre im Zuschauerraum. Man sieht sich und wird gesehen, nervöse Gespanntheit hinter der Bühne, der Vorhang hebt sich: alles ganz normal. Bis die Vorstellung jäh durch einen Stromausfall unterbrochen wird. Draußen ertönt chaotischer Lärm. Ein Inszenierungsgag? Keineswegs. Draußen lauert Gefahr, denn wie aus dem nichts bevölkern Zombies die Straßen. Was ist zu tun? Wie soll man reagieren? Erstmal alles ausdiskutieren? Alles negieren und sich weiter im Theater amüsieren? Die Zombies abservieren, ignorieren oder gar den Dialog mit den Untoten suchen? Schnell bricht ein heftiger Streit über politische Korrektheit, klare Haltung und Handlungsnotwendigkeit aus, an dessen Ende sich die Frage stellt, wer an diesem Abend eigentlich die Toten sind und wer am Ende überhaupt noch etwas zu lachen hat. Mit den Waffen des Humors setzt sich das neue Stück des Theater Freudenhaus mit der Frage auseinander, warum eine angebliche Mitte der Gesellschaft sich so schwer damit tut, auf politische Bedrohungslagen angemessen zu reagieren.

In Kooperation mit THEATER FREUDENHAUS IM GREND.

Mitwirkende:
Buch: **GREGOR OMERO** | Regie: **TOBIAS DÖMER** |
Video: **CORNELIUS SCHEPER** | Ausstattung: **GESA GRÖNING**
Es spielen: **YASMIN VANESSA MÜNTER, SANDRA WICKENBURG, JÖRG NADESCHDIN, TOBIAS ROTH** und **THORSTEN STRUNK**

10.12 | 20⁰⁰ (Einlass: 19⁰⁰)
POETRY-SHOW GREND-SLAM
Moderation: **Frank Klötgen**

KULTURZENTRUM GREND | WESTFALENSTR. 311 | 45276 ESSEN
EINTRITT: AB 14 € (VVK: WWW.GREND.DE)

War was? Ja sicher, denn es kommt wieder was! Ein Allgäuer in Düsseldorf, ein Überruhrer in München – dies ist das Grundgerüst für die nunmehr 57. Ausgabe der Grend Slam Revue im Rahmen des LITERATÜRK FESTIVALS. Geschichten, Gedichte und Songs zum Verlassen alter und Gewinnen neuer Gewohnheiten werden im unterhaltsamen Rahmen der ältesten Slam-Poetry-Bühne des Ruhrgebiets präsentiert. Rund 150 Bühnenliteraten waren bereits zu Gast beim Grend Slam, darunter preisgekrönte Lyrikerinnen wie Nora Gomringer, Bestsellerautoren wie Marc-Uwe Kling und TV-Größen wie Torsten Sträter. Marilyn's-Army-Sänger Frank Klötgen hält bei seinen unzähligen Auftritten in den Weiten der Republik die Augen offen, wer gerade Tolles im Programm hat. Und rekrutiert diese Personen für die nächste Show im Kulturzentrum Grend.

ALEX BURKHARD wurde 1988 in Lindenberg im Westallgäu geboren, bevor er in München eine außerordentliche Poetry-Slam-Karriere startete, die er 2017 mit gleich drei Titeln krönte: MÜNCHNER STADTMEISTER, BAYERISCHER MEISTER und DEUTSCHSPRACHIGER MEISTER. Seit 2021 wohnt er in Düsseldorf und verfasst neben Slam Poetry und Kurzprosa auch einen neuen Roman. FOTO © GREND

FRANK KLÖTGEN, 1968 in Essen geboren, über Hamburg und Berlin in München gestrandet, wo er seit 2020 dem Ensemble der LACH- UND SCHIESSGESELLSCHAFT angehört. Er ist Verfasser von über 3.000 Gedichten und Songtexten. Seit 2008 lebt er vom Dichten und Reisen und ist in bislang 29 Ländern aufgetreten. Sein neuntes Buch LEBHAFT IM ABGANG wird im November 2021 erschienen.

SCHREIBPROJEKT EINE STADT SCHREIBT: ESSEN
Neues Schreib- und Buchprojekt für die Stadt Essen
Herausgeber: **Artur Nickel**

Das LITERATÜRK FESTIVAL, das KULTURZENTRUM GREND ESSEN und der GEEST-VERLAG VECHTA starten ein Schreibprojekt für die Stadt Essen! Thema: »Was ich gestern – Was ich heute: ESSEN unterWEGs«.
Die Schirmherrschaft hat der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen. Start des Projekts ist voraussichtlich im November 2021.

Weitere Informationen unter:
www.arturnickel.de
www.geest-verlag.de
www.literatuerk.com
www.grend.de

Kooperationspartner*innen: AWO ESSEN, KIRCHENKREIS ESSEN, LITERATURBÜRO RUHR, STADTBIBLIOTHEK ESSEN, VHS ESSEN, MEDIENFORUM ESSEN, ELTERNVERBAND UND LEHRERVEREIN RUHR, u.a.m.

MODERATOR*INNEN LESER*INNEN

SABINE ADATEPE lebt als Autorin und Literaturübersetzerin für Türkisch in Hamburg. Sie schreibt Essays auf Deutsch und Türkisch. Ihr Debütroman *Kein Frühling für Bahar* erschien 2013. Zudem führt sie ein literarisches Blog, ist als Herausgeberin tätig, moderiert, liest und dolmetscht bei literarischen Veranstaltungen.
FOTO © A. KOCJAN STUDIOLINE

NIKOLAOS GEORGAKIS hat die Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der VHS ESSEN inne und leitet dort den Programmbereich Politik & Gesellschaft. Davor verantwortete er die Pressearbeit bei urbane künste ruhr. Als Journalist schrieb er für regionale wie für überregionale Zeitungen und war Redakteur bei der NRZ.
FOTO © PETER GWIAZDA

DR. STEPHAN MUSCHICK wurde in Greifswald geboren. Nach dem Studium der Skandinavistik und Germanistik in Berlin und Uppsala promovierte er zum Verhältnis zwischen Schweden und Europa. Heute lebt er in Essen und ist als Geschäftsführer der E.ON Stiftung tätig, die wissenschaftliche und künstlerische Projekte fördert.

DR. ARTUR NICKEL, geboren in Marburg/Lahn, lebt seit 1986 im Ruhrgebiet. Er ist Autor, Literaturvermittler, Lehrer und Herausgeber der ESSENER ANTHOLOGIEN. Zuletzt erschien von ihm *im spiegelschnitt – на зеркальном срезе, 65 Gedichte* übersetzt von NADESHDA SEREBRYAKOVA, VECHTA 2020.

ULRICH NOLLER, Journalist und Autor, arbeitet für den WDR und viele andere Medien. *Noller liest* ist seine Kolumne bei WDR-COSMO. NOLLER beschäftigt sich vor allem mit Literatur, Film, Fernsehen und Philosophie. Er ist Mitglied der Jury des DEUTSCHEN KRIMIPREISES, der KRIMIBESTENLISTE und der WELTEMPFÄNGER-JURY FÜR LITERATUR AUS DEM GLOBALEN SÜDEN.

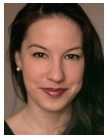
DR. KARIN YEŞILADA arbeitete an den Universitäten in Paderborn und Bochum und leitete zuletzt das Ausstellungsprojekt *Erzählte Energie* an der RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM. Ihr Spezialgebiet ist die zeitgenössische Literatur von Einwanderern. Als freie Literatur- und Theaterkritikerin schreibt sie außerdem für verschiedene Print- und Online-Medien. YEŞILADA ist Mitglied der Jury des Literaturstipendiums STADTBESCHREIBER*IN FÜR DORTMUND.

ÜBERSETZER*INNEN MUSIKER*INNEN

JASCHAR MARKAZI NOUBAR (*1990 in Essen) ist Schauspieler und Performer. Seine Leidenschaft für darstellende Kunst begann im Jugendclub am GRILLO-THEATER in Essen und führte ihn weiter zum Tourneetheater-Projekt THEATER TOTAL und zur ruhrtriennale. Nach seinem Schauspielstudium an der alanus hochschule für kunst und gesellschaft spielte er auf den Bühnen verschiedener staatlicher und freier Theater. Zudem inszeniert er Theaterstücke, rezitiert Texte und leitet Schauspielkurse.

AIDAN RIEBENSAHM absolvierte am Fachbereich für Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation an der UNIVERSITÄT HILDESHEIM den Bachelor und Master mit Schwerpunkt Theater. AIDAN moderiert, schreibt und performt und begibt sich dabei auf die Suche nach intersektionalen queeren Utopien in den porösen Kategorien vom Hier und Jetzt. FOTO © ARPANA BERNDT

MIRYAM SCHELLBACH studierte Germanistik in Leipzig und Lyon. Sie ist Lektorin in einem FRANKFURTER WISSENSCHAFTSVERLAG, Redakteurin der Leipziger Literaturzeitschrift EDIT und veröffentlicht Literaturkritiken in der FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG und der taz.
FOTO © ROBERT SCHITTKO



DR. CEYDA NURTSCH (*1979) ist Journalistin und promovierte Orientalistin. Sie arbeitet von Berlin aus auf Deutsch und Türkisch u. a. für die Deutsche Welle und Deutschlandradio. Ihre thematischen Schwerpunkte sind Kultur, Politik sowie Menschenrechte in der Türkei und in der Diaspora.

IRINA BONDAS hat Dolmetschen und Politikwissenschaft in Leipzig studiert und lebt nach Studien- und Arbeitsaufenthalten u. a. in Edinburgh, New York und Lwiw als freiberufliche Übersetzerin und Konferenzdolmetscherin für Russisch, Englisch und Ukrainisch in Berlin. FOTO © GRAHAM HAINS

ELIF AMBERG ist in der Türkei geboren und in Deutschland aufgewachsen. Sie arbeitet bundesweit als (Konferenz)dolmetscherin und Übersetzerin mit einem Schwerpunkt im kulturellen, politischen und juristischen Bereich.

ILIJA TROJANOW (*1965 in Sofia) floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo er politisches Asyl erhielt. Nach weiteren Stationen in Kenia, unterbrochen von einem vierjährigen Deutschlandaufenthalt, lebte er in Nairobi, Paris und München. Dort gründete er den KYRILL & METHOD VERLAG und den MARINO VERLAG und zog später weiter nach Mumbai und Kapstadt. Heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Seine Romane und Reisereportagen sind gefeierte Bestseller und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.
FOTO © THOMAS DORN

DR. OLEKSANDR CHERTENKO, geb. 1980 in Kyiv (Ukraine), ist deutsch-ukrainischer Literatur- und Kulturwissenschaftler, Slavist und Komparatist und aktuell an der Justus-Liebig-Universität Gießen tätig. In seiner Forschung befasst er sich mit der ukrainischen, belarussischen und russischen Literatur und Kultur vom 19. bis 21. Jahrhundert, insbesondere mit Revolutionen, Kriegen und Identitätskonflikten im postsozialistischen Raum. Seit 2015 lebt er in Deutschland.

ANTJE DEISTLER leitet seit Juni 2018 das Literaturbüro Ruhr. Zuvor arbeitete sie u. a. in Kampala, Uganda für die Deutsche Welle Akademie und die GIZ als Projektmanagerin in der Medienentwicklungshilfe. Sie sitzt im Vorstand des LiteraturRat NRW und ist Sprecherin für die Sparte Literatur im Kulturrat NRW. Darüber hinaus moderiert sie Lesungen in deutscher und englischer Sprache. FOTO © NINA SCHÖNER

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

STADT ESSEN KULTURAMT

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

KUNST STIFTUNG NRW

SOWIE UNSEREN MEDIENPARTNERN

Das MeinungsMagazin trailer Ruhrgebiet trailer-ruhr.de

COSMO WDR

MAGAZIN FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT IN NRW kultur.west

KOOPERATIONSPARTNERN

proust WÖRTER · TÖNE

STADT ESSEN Kommunales Integrationszentrum Essen

STADTBIBLIOTHEK ESSEN

STADT ESSEN 100 JAHRE Volkshochschule Essen AUFBRÜCHE

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung Türkiye ve Uyum Araştırmaları Merkezi Vakfı Institut an der Universität Duisburg-Essen

RÜ Bühne Zentrum für freies Theater

THEATER Freudenhaus

ESSENER FILMKUNSTTHEATER

SCHAUSPIEL ESSEN

Geest-Verlag

tpzruhr

freuen sie sich auf tololo türkisch essen

IM FORUM BILLEBRINKHÖHE INKLUSIVE KULTUR

MUT MACHEN! STEELE BLEIBT BUNT Steele – pfeift auf eine rechte Bürgerwehr Für ein solidarisches Steele!

KOOPERATIONSPARTNER ESSENER ANTHOLOGIEN: 17. AUSGABE

GEEST-VERLAG/VECHTA, ELTERNVERBAND/LEHRERVEREIN RUHR E. V., LITERATURBÜRO RUHR, FÖDERATION TÜRKISCHER ELTERNVERBÄNDE NRW, JUGENDBIBLIOTHEK/STADTBIBLIOTHEK ESSEN, VHS-ESSEN, ESSENER LESEBÜNDNIS, HU-BILDUNGSWERK, INTEGRATIONSRAT DER STADT LÜNEN, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

IMPRESSUM

Festivalträger
Kulturzentrum Grend e.V.
Westfalenstr. 311
45276 Essen-Steele

info@grend.de Tel: 0201 85 13 2-0
www.grend.de www.literatuerk.com

Festivalleitung
Semra Uzun-Önder uzun-oender@literatuerk.de
Johannes Brackmann literatuerk@grend.de
Fatma Uzun uzun@literatuerk.de

Presse- und Öffentlichkeit
Nikolaos Georgakis presse@literatuerk.de

Grafik/Gestaltung
Moritz Simons www.moritzsimons.de

Live-Stream, Video- und Postproduktion
Dr. Freimut Brenner

*Festivalhelfer*innen*
Gülderen Tutar, Martina Stengert, Jana Henninger

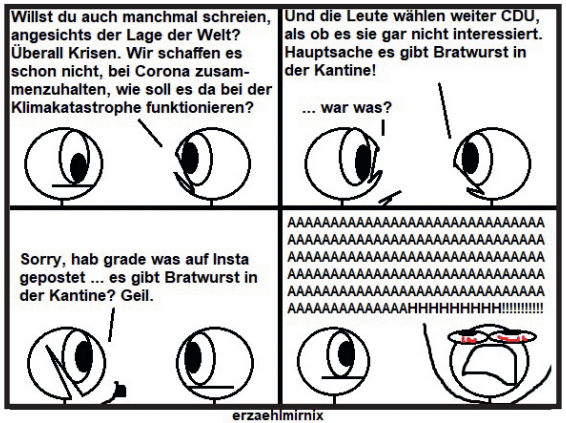
Auflage 12.000 Exemplare

LITERATÜRK / GREND ist Mitinitiator und Teil des Netzwerks: LITERATURGEBIET.RUHR
www.literaturgebiet.ruhr.de

GREND KULTUR-ZENTRUM

LTK21

literatur gebiet.ruhr



erzaehlmirnix

#LTK21
LITERATUERK.COM
INSTAGRAM.COM/LITERATUERK
FACEBOOK.COM/LITERATURK.ESSEN
YOUTUBE.COM/LITERATUERKESSEN
TWITTER.COM/LITERATUERK
GREND.DE